

## Anmeldung:

Bitte per Fax 06152 989-280 oder  
E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de  
Wir versenden keine Anmelde-Bestätigung.

Anmeldeschluss: 08.07.2014

## Fachtag Sucht – Gemeindeorientierte Ansätze

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie die Nummer der von Ihnen gewünschten Arbeitsgruppe an

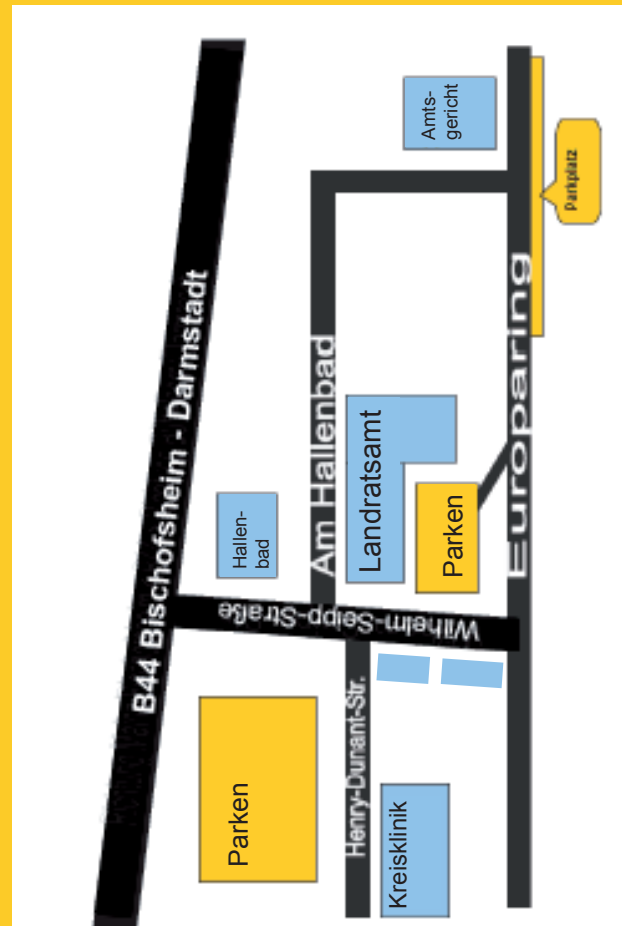
Benötigen Sie eine Teilnahmebescheinigung?

ja

nein

**Eine gemeinsame Veranstaltung der:**  
Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V.  
und dem  
Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau  
FB Soziale Sicherung und Chancengleichheit  
Wilhelm-Seipp-Straße 4  
64521 Groß-Gerau

**Veranstaltungsort**  
Landratsamt  
Wilhelm-Seipp-Straße 4  
64521 Groß-Gerau



# Fachtag Sucht

## Gemeindeorientierte Ansätze



Dienstag, 15. Juli 2014  
13:00 bis 17:00 Uhr

im Georg-Büchner-Saal des  
Landratsamts in Groß-Gerau

## Fachtag Sucht - Gemeindeorientierte Ansätze

Der Community Reinforcement Approach (CRA) ist ein wissenschaftlich gut belegtes Konzept einer personenzentrierten Versorgung suchtkranker Menschen auf verhaltenstherapeutischer Grundlage. In Deutschland wurde dieses ursprünglich US-amerikanische Konzept methodische Grundlage für eine explizit gemeindeorientierte Suchtkrankenversorgung.

Durch positive Verstärker, also für den Einzelnen lohnende Ziele, wird ein suchtfreies Leben attraktiv und erstrebenswert. Motivation kann eine sinnstiftende Beschäftigung, eine Ausbildung, eine befriedigende Wohnsituation, Aufnahme von Beziehungen (Partner, Kinder, Familie...), eigene Freizeitaktivitäten sein.

Um den Zugang für Menschen mit Suchterkrankung zu diesen Zielen und einem Konsumverzicht zu ebnen, ist die Unterstützung und übergreifende Zusammenarbeit aller relevanten Dienste und Einrichtungen entscheidend.

### Wir wollen mit der Veranstaltung

- das Verständnis für eine übergreifende Vernetzung fördern
- den personenzentrierten Ansatz stärken
- die Möglichkeiten und Grenzen der gemeindeorientierten Suchttherapie für alle Akteure im Kreis aufzeigen
- den persönlichen Austausch untereinander und die Weiterentwicklung der Kreisstruktur fortführen.

## Programm

**12:30 Uhr Ankommen und Kaffeetrinken**

**13:00 Uhr Begrüßung**

Walter Astheimer,  
Erster Kreisbeigeordneter  
Siegfried Schwaab, Liga-Vorsitzender  
und Geschäftsführer SPV e.V.

**13:30 Uhr Erfolgreiche gemeindeorientierte Vernetzung nach dem CRA-Modell**

Dr. Martin Reker,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel, Bielefeld

**15:00 Uhr Ausgangslage und Zusammenarbeit nach dem CRA-Ansatz – Möglichkeiten und Grenzen**

Arbeitsgruppen  
1. Arbeit und Beschäftigung  
2. Jugendhilfe und Suchthilfe  
3. Alter und Sucht  
4. Soziales Umfeld als Ressource  
(z.B. Partnerschaft, Selbsthilfe,  
Freizeit u.a.)

**Moderation: Liga und Kreis**

**16:00 Uhr Pause**

**16:15 Uhr Vorstellung der Ergebnisse**

durch die Moderatoren  
Moderation: Dr. Martin Reker

**16:45 Uhr Zusammenfassung und Weiterarbeit**

Ulrike Cramer,  
Fachbereichsleitung Soziale Sicherung  
und Chancengleichheit & Jugend  
und Schule  
Siegfried Schwaab

**Moderation**

**Ulrike Cramer und Siegfried Schwaab**

## Wir laden Sie herzlich ein

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- des Jobcenters
- der Agentur für Arbeit
- der Jugendämter, Wohnungsämter und Sozialverwaltungen der Kommunen
- aller sozialen Dienste der freien Wohlfahrtspflege im Kreis
- der Wohnungsbaugesellschaften
- der Beratungsstellen
- der Einrichtungen der Altenhilfe
- der Straffälligenhilfe
- der Suchthilfe

sowie

- die Selbsthilfegruppen und
- die Haus- und Fachärzte im Kreis  
und alle weiteren Interessierten.

### Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beteiligung!

**Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Liga der freien Wohlfahrts-  
pflege in Hessen e.V. und dem Kreis Groß-  
Gerau.**



**Diakonie**

